

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Hübner

Telefon: (0221) 221-99177

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 22.04.2013

Niederschrift

über die **30. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 15.04.2013, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs

Bezirksbürgermeister

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Herr Thomas Kosch	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Martin Stahl	SPD
Herr Eric Haeming	CDU
Herr Alexander Hübecker	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU
Herr Christoph Schneider	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Herr Günter Hermkes-Ulke	GRÜNE
Frau Andrea Restle	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Dr. Martina Albach	FDP
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Oster	Bürgeramt Mülheim
Herr Jürgen Kube	Amt für Wohnungswesen
Herr Josef Ludwig	Amt für Wohnungswesen
Frau Susanne Mönlich	Amt für Brücken und Stadtbahnbau
Herr Dietmar Reddel	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Albrecht Scherer	Stadtplanungsamt

Seniorenvertreterin

Frau Karin Scherer

Schriftführerin

Frau Corinna Hübner

Bürgeramt Mülheim

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Herr Dr. Rolf Albach	FDP
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Wolfgang Rusch

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Der verfristete TOP 8.1.3 wird in die Tagesordnung aufgenommen, der TOP 8.1.1 wurde zurückgezogen.

Der TOP 10.2.6 wird nach den Bürgereingaben vorgezogen.

Als Stimmzähler werden Herr Stahl, Herr Hübecker und Herr Seldschopf benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage, Fällung Kastanie Bahnhofsvorplatz

1.2 Einwohneranfrage, Brandschutz Grundschule Alte Wipperfürther Straße

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Bürgereingabe: MÜLHEIM 2020 (02-1600-110/12)
0202/2013
- 2.2 Bürgereingabe: Schaffung von schräg angeordneten Parkbuchten am Clevi-
schen Ring (02-1600-100/12)
0146/2013
- 2.3 Bürgereingabe: Dellbrücker Hauptstraße: Tempo 30 und LKW-Sperrung
(Az.: 02-1600-106/12)
0248/2013

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ergänzungsantrag zur Bürgereingabe, Schaffung einer Tempo 30-Zone auf
der Dellbrücker Hauptstraße
AN/1845/2012

- 2.4 Bürgeranregung: Ausweisung eines Hundeklos und Anleinplicht an der
Rheinpromenade (02-1600-98/12)
0623/2013
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nord-
rhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.01.2013
Dauerhafte Freizeitangebote f. Jugendliche - Jugendarbeit in Dellbrück
0247/2013
- 7.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Vermüllung im Bereich Schweidnitzer Straße/Glogauer Straße
1144/2013
- 7.1.3 Beantwortung der Anfrage zu Sachständen der CDU-Fraktion - Bolzplatz
Hubertusstraße
1138/2013

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Feinstaub am Wiener Platz bzw. Clevischer Ring
AN/0390/2013
- 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Rodungsverhalten der DB AG
AN/0434/2013
- 7.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Turnhallenneubau Herdergymnasium Kattowitzerstraße
AN/0435/2013

Betreff: Turnhallenneubau Herder - Gymnasium Kattowitzer Str. 52, 51065
Köln (Buchheim)
1326/2013

- 7.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion
Schlafschutzverordnung der Stadt Köln
AN/0459/2013

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.1.1 Antrag der SPD-Fraktion
Promenade Mülheimer Ufer – Herrichtung Teilstück
AN/0399/2013
- 8.1.2 Antrag der SPD-Fraktion
Errichtung einer zusätzlichen KVB-Infotafel Wiener Platz
AN/0412/2013
- 8.1.3 gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
Projekt "Neue Arbeit für Mülheim" in MÜLHEIM 2020
AN/0481/2013

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 08.04.2013
1352/2013

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Herstellen einer Gehwegbeleuchtung auf der Sportanlage Im Weidenbruch in Köln-Höhenhaus
0726/2013

10.1.2 Vergabe bezirksdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2013
1131/2013

10.1.3 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2013
1132/2013

10.1.4 Tempo 30-Zone Dünnwald (Marienheider Straße)
0551/2013

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen
0499/2013

gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportanlagen
AN/0391/2013

10.2.2 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7048/03
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim
4630/2012

10.2.3 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7146/02
Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim
4638/2012

10.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Zentrum für Bildung und Integration in Mülheim e.V. (ZEBIT)
0509/2013

10.2.5 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung
3912/2012

10.2.6 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Bachunterführung Kemperbach im Bereich Dellbrücker Hauptstraße
0367/2013

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2012
0766/2013

11.2.3 Jahresbericht 2012 Landschaftswacht Bezirk 9 Ost, Frau Isbaner
1060/2013

11.2.4 Mülheim 2020, Vergabe Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim"
0546/2013

11.2.5 Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in
Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16
1152/2013

11.2.6 Mitteilung an die Bezirksvertretung Mülheim (9) zur Sitzung am 15.04.2013
hier: Vermittlung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und unerlaubt eingereis-
ten Personen zur Unterbringung in Hotels
1313/2013

11.2.7 Aktueller Planungsstand schulorganisatorischer Maßnahmen mit Blick auf
ausgewählte Förderschulen Lernen
0722/2013

11.2.8 Kölner Bündnis für Familien - Forum Familie 2013 am 17. Mai 2013 im Histo-
rischen Rathaus Köln - Piazzetta
1250/2013

11.2.9 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung) für
die Errichtung einer 6-gruppigen Kindertagesstätte als Betriebskindergarten
auf dem Grundstück Leopold-Gmelin-Straße o. Nr. in Köln-Flittard
1308/2013

11.2.10 Aktuelle Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
1099/2013

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13 Anträge

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.1.1 Auszeichnung mit der Sportehrenurkunde für das Jahr 2012
1150/2013

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage, Fällung Kastanie Bahnhofsvorplatz

Herr Scherer beantwortet die Frage anhand eines Ausführungsplans mündlich. Er erläutert kurz die geplante Umgestaltung. Hierfür mussten mehrere Bäume einschließlich der Kastanie gefällt werden, um Platz für die vorgesehenen Baumaßnahmen und für die Neubepflanzung zu schaffen. Die Fällung musste vor Beginn der Brutperiode, die am 01.04. begann, erfolgen.

1.2 Einwohneranfrage, Brandschutz Grundschule Alte Wipperfürther Straße

Die Einwohneranfrage wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: MÜLHEIM 2020 (02-1600-110/12) 0202/2013

Der Petent stellt seinen Bürgerantrag ausführlich vor.

Herr Oster erläutert, dass die Verwaltung schon mehrfach versucht hat, dem Petenten die Systematik eines Förderantrages zu erklären. Wiederholt weist er darauf hin, dass nicht eine Summe von fünf Millionen zur Verfügung steht. Vielmehr werden einzelne Projekte bewilligt, die **nach** Durchführung abgerechnet werden müssen. Erst dann fließen die Fördergelder, d.h. es wird auch kein Geld zurückgegeben.

Weiterhin führt Herr Oster aus, dass der Verfügungsfonds eingerichtet wurde, um kleine Maßnahmen mit einem Höchstbetrag von max. 4.500,00 € zu fördern und zu unterstützen. Eine wie vom Petenten vorgeschlagene Höchstsumme je Projekt von 100.000,00 € ist daher nicht möglich. Zu beachten ist auch, dass die Antragsteller in der Regel ehrenamtliche Aktive sind. Ein Projekt in dieser Größenordnung würde über den Rahmen der zeitlichen und personellen Kapazitäten des ehrenamtlichen Engagements hinausgehen.

Herr Seldschopf stimmt mit dem Petenten darüber überein, dass soviel Fördermittel wie möglich in das Programmgebiet fließen sollen. Hier sollen alle Möglichkeiten kreativ genutzt werden, um weitere Mittel zu beantragen. Er kann der Argumentation der Verwaltung aber ebenfalls folgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung. Vor dem Hintergrund der Fördersystematik des Programms MÜLHEIM 2020 ist die Aufstockung des Verfügungsfonds in der gewünschten Form nicht möglich. Die Bezirksvertretung sieht den Antrag des Petenten darüber hinaus auch nicht als zielfüh-

rend im Sinne des Projektauftrags MÜLHEIM 2020 an. Sie lehnt das Anliegen daher ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

2.2 Bürgereingabe: Schaffung von schräg angeordneten Parkbuchten am Clevischen Ring (02-1600-100/12) 0146/2013

Die Petentin stellt ihren Antrag vor und weist auf die Notwendigkeit zusätzlicher Parkmöglichkeiten vor der Kindertagesstätte hin.

Herr Frebel kennt die Parksituation vor Ort und ist der Auffassung, dass schräg eingerichtete Parkplätze dort nicht möglich sind. Besonders große Fahrzeuge würden dann zum Teil auf der Fahrbahn parken. Er regt an, Kurzzeitparkmöglichkeiten zwischen den Bäumen und auf dem breiten Gehweg zu ermöglichen.

Herr Reddel erläutert die Gründe, die zum Beschlussvorschlag geführt haben. Zum einen wäre bei schräg angeordneten Parkbuchten das Ausparken an dieser Stelle sehr unübersichtlich und somit gefährlich. Zum anderen müsste den Parkplätzen Flächen von Geh- und Radweg zugeschlagen werden, die im erforderlichen Ausmaß nicht vorhanden sind.

Herr Frebel bietet an, einen Ortstermin mit Herrn Reddel zu vereinbaren.

Die Petentin begrüßt den Vorschlag von Herrn Frebel. Sie kann dem Einwand der Verwaltung bezüglich der Gefährlichkeit des Ausparkens nicht folgen und gibt zu Bedenken, dass beim Ausparken immer aufgepasst werden muss. Der Vorschlag der Verwaltung, auf Parkplätze im umliegenden Wohngebiet auszuweichen, hält sie nicht für umsetzbar, da freie Parkplätze dort selten sind und die Eltern morgens unter hohem Zeitdruck stehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei den Petenten für die Eingabe. Aufgrund der von der Verwaltung dargestellten Verkehrssicherheitsgründe kann der Anregung jedoch nicht entsprochen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Frau Wolter und bei Enthaltung der SPD-Fraktion sowie Frau Restle.

2.3 Bürgereingabe: Dellbrücker Hauptstraße: Tempo 30 und LKW-Sperrung (Az.: 02-1600-106/12) 0248/2013

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist den Petenten darauf hin, dass die Vorlage vertagt wird, da zunächst noch das Ergebnis der laufenden Verkehrszählung abgewartet werden soll.

Der Petent erläutert seinen Antrag und die Problematik auf der Dellbrücker Hauptstraße.

Frau Restle möchte den Antrag des Petenten gerne unterstützen und hofft, nach Auswertung der Verkehrszählung, zu einer guten Lösung für Dellbrück zu kommen. Die Bürgereingabe wird vertagt, bis das Ergebnis der Verkehrszählung vorliegt.

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Ergänzungsantrag zur Bürgereingabe, Schaffung einer Tempo 30-Zone
auf der Dellbrücker Hauptstraße
AN/1845/2012**

Der Antrag wird vertagt, bis das Ergebnis der Verkehrszählung vorliegt.

**2.4 Bürgeranregung: Ausweisung eines Hundeklos und Anleinplicht an
der Rheinpromenade (02-1600-98/12)
0623/2013**

Die Petentin führt die Gründe Ihres Antrags aus und erläutert Ihren Antrag.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs merkt an, dass im gesamten Stadtgebiet keine Hundeklos mehr errichtet werden, da man damit keine guten Erfahrungen gemacht hat. Er macht darauf aufmerksam, dass der Bereich bereits durch den Ordnungsdienst kontrolliert wird, dass leider aber für den gesamten Stadtbezirk nur drei Ermittler zur Verfügung stehen.

Herr Lünenbach bedankt sich bei der Petentin für die Bürgereingabe und stimmt ihr zu, dass der Zustand im betroffenen Bereich völlig inakzeptabel ist.

Herr Hermkes regt an, Schwerpunktkontrollen durchzuführen, z.B. eine Woche täglich zu kontrollieren. Zusätzlich sollten mehr Hundekotbeutelspender aufgestellt werden.

Auch Herr Seldschopf bedankt sich bei der Petentin für Ihr Engagement und sieht zur Beseitigung des Problems ebenfalls nur die Möglichkeit eines höheren Kontrolldrucks.

Frau Kranz schlägt der Petentin vor, auf privater Ebene im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten auf die Problematik aufmerksam zu machen, z.B. durch Plakataktionen. Sie bietet an, sich daran zu beteiligen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs fasst zusammen, dass die Beschlussvorlage um den Zusatz: "Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, auf den Grünflächen der Mülheimer Rheinpromenade Schwerpunktkontrollen durchzuführen und weitere Hundekotbeutelspender aufzustellen" zu ergänzen ist.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei der Petentin für die Anregung. Die Bezirksvertretung lehnt jedoch die Einrichtung von Hundeklos ab und verweist auf die Regelungen in der Grünflächenordnung.

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, auf den Grünflächen der Mülheimer Rheinpromenade Schwerpunktkontrollen durchzuführen und weitere Hundekotbeutelspender aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.01.2013
Dauerhafte Freizeitangebote f. Jugendliche - Jugendarbeit in Dellbrück
0247/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hübecker bedankt sich für die Antwort der Verwaltung. Mit Blick auf den Antrag der Fraktion Bündis90/Die Grünen und der SPD-Fraktion aus der Oktobersitzung des letzten Jahres, in dem eine ständige Jugendeinrichtung für Dellbrück gefordert wurde, sieht er die vorliegende Stellungnahme als entlarvend an. Für eine solche Einrichtung ist zurzeit leider kein Geld vorhanden. Er wünscht sich, dass die Vereine die Strukturen vor Ort verstärken.

Frau Restle erwidert, dass von entlarvend nicht die Rede sein kann. Erst heute hat der Arbeitskreis Dellbrück getagt und festgestellt, dass die Finanzierungen der Jugendangebote in Dellbrück immer unsicher sind. Sie fordert weiterhin eine stetige und feste Jugendeinrichtung mit einer dauerhaft gesicherten Finanzierung in Dellbrück.

Herr Lünenbach versteht die Antwort der Verwaltung ebenfalls keineswegs als entlarvend. Die in der Antwort angesprochene Finanzierung durch bezirksdienliche Mittel kann nicht die Lösung sein. Es ist nicht die Aufgabe der bezirksdienlichen Mittel, dauerhafte Einrichtungen oder Angebote zu finanzieren.

Herr Hübecker hält den zuvor angesprochenen Antrag für einen Schaufensterantrag, mit dem etwas versprochen wird, was nicht gehalten werden kann. Er weist auf die

laufenden Haushaltsberatungen hin, für die kein entsprechender Antrag der Grünen oder der SPD zur Finanzierung einer dauerhaften Einrichtung vorliegt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs ruft in Erinnerung, dass hier nur über die Antwort der Anfrage gesprochen wird, nicht über einen Antrag.

**7.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Vermüllung im Bereich Schweidnitzer Straße/Glogauer Straße
1144/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.3 Beantwortung der Anfrage zu Sachständen der CDU-Fraktion - Bolz-
platz Hubertusstraße
1138/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Feinstaub am Wiener Platz bzw. Clevischer Ring
AN/0390/2013**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
Rodungsverhalten der DB AG
AN/0434/2013**

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Turnhallenneubau Herdergymnasium Kattowitzerstraße
AN/0435/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**Betreff: Turnhallenneubau Herder - Gymnasium Kattowitzer Str. 52,
51065 Köln (Buchheim)
1326/2013**

Eine Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Restle möchte den ungefähren Zeitrahmen der Planung wissen. Herr Scherer antwortet, dass das Bebauungsplanverfahren ca. ein bis eineinhalb Jahre dauert.

**7.2.4 Anfrage der CDU-Fraktion
Schlafschutzverordnung der Stadt Köln
AN/0459/2013**

Herr Krüger räumt ein, dass er die Anfrage sarkastisch formuliert hat, so dass der Eindruck entstehen konnte, es handele sich um einen Aprilscherz. Hintergrund der Anfrage ist ein Schreiben des Veterinäramtes an einen Mülheimer Zoohändler, in dem ihm empfohlen wird, Hamster erst nach 16:00 Uhr zu verkaufen.

Er bittet um Beantwortung der Frage, warum und mit welchem Hintergrund diese Empfehlung ausgesprochen wurde.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Antrag der SPD-Fraktion
Promenade Mülheimer Ufer – Herrichtung Teilstück
AN/0399/2013**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**8.1.2 Antrag der SPD-Fraktion
Errichtung einer zusätzlichen KVB-Infotafel Wiener Platz
AN/0412/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die KVB auf, im westlichen Bereich des Wiener Platzes eine Groß-Infotafel mit den Abfahrzeiten der Busse und Bahnen aufzustellen, die von der Buchheimer Straße und Clevischer Ring her einsehbar ist (analog der bereits bestehenden Infotafel am Zugang zur Frankfurter Straße).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion
Projekt "Neue Arbeit für Mülheim" in MÜLHEIM 2020
AN/0481/2013**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah ein geeignetes Verfahren einzuleiten, damit das Projekt „Neue Arbeit für Mülheim“ förderunschädlich vergeben werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 08.04.2013
1352/2013**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**10.1.1 Herstellen einer Gehwegbeleuchtung auf der Sportanlage Im Weidenbruch in Köln-Höhenhaus
0726/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Herstellung einer Gehwegbeleuchtung auf der Sportanlage Im Weidenbruch in Köln-Höhenhaus.

Die Gesamtkosten betragen 37.000,-- €. Die Sportverwaltung wird dazu ermächtigt, die städtische Gebäudewirtschaft mit der Durchführung der Elektroarbeiten zu beauftragen.

Im Haushaltsjahr 2013 stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 37.000,-- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, zur Verfügung. Die Bestimmungen des § 82 GO NRW werden berücksichtigt, da es sich hier um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.2 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das Hj. 2013
1131/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37, Abs. 3 GO NW für das Hj. 2013 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wolter.

**10.1.3 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2013
1132/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, aus bezirklichen Kulturmitteln 2013 die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wolter.

**10.1.4 Tempo 30-Zone Dünnwald (Marienheider Straße)
0551/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, in Köln-Dünnwald, im Gebiet innerhalb Berliner Straße, Mutzbach, Gleisanlagen Deutsche Bahn und nördlichem Grünzug, eine Tempo 30-Zone mit den aufgeführten Maßnahmen einzurichten:

- Ausweisung der Tempo 30-Zone im genannten Gebiet
- Einführung der „Rechts vor Links“-Regelung im gesamten Gebiet
- Information der Anwohner durch Faltbroschüren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**10.2.1 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen
0499/2013**

Herr Hermkes sieht den Stadtbezirk Mülheim in der Prioritätenliste als benachteiligt an. Die meisten sanierungsbedürftigen Plätze liegen in Mülheim, sollen aber erst später saniert werden. Auch unter dem Aspekt der im kommenden Jahr 100-jährigen Zugehörigkeit von Mülheim zur Stadt Köln sollte die Prioritätenliste bezirksgerechter gestaltet werden.

Herr Frebel merkt an, dass der Platz des Vereins „Viktoria Buchheim“ auf jeden Fall erhalten bleiben muss.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass es bei dem Beschluss um die Sanierung bzw. Umwandlung in Kunstrasenplätze für einige Sportplätze geht, die anderen Plätze bleiben bestehen.

Geänderter Beschluss:

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen **unter Berücksichtigung des gemeinsamen Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Bezirksvertretung Mülheim**. Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung, zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Haushaltsjahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4.500.000,-- € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportanlagen
AN/0391/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim fordert die Verwaltung auf, die vorliegende Zeitplanung so anzupassen, dass keine Benachteiligung des bevölkerungsreichsten Kölner Stadtbezirks stattfindet. Im Stadtbezirk sollen neben den schon in der Vorlage vorgesehenen Plätzen in Stammheim und Dellbrück, deren Planung nach unserer Vorstellung noch in 2013 beginnen soll, bis spätestens 2014 mindestens zwei zusätzliche Kunstrasenplätze geplant und diese bis 2016 gebaut werden. Mindestens zwei weitere Plätze sind in die Planung der Prioliste bis 2017 aufzunehmen.

Die Reihenfolge der aufzunehmenden Plätze wird kurzfristig nachgereicht.

Die Bezirksvertretung regt zusätzlich an, eine weitere Planstelle im Sportamt zu schaffen, damit die Zahl der notwendigen Sanierungen schneller durchgeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Folgende Sportplätze sollen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung in der Planung vorgezogen werden:

Planung 2013

Wuppertaler Str. (Germania) und Dellbrück (Adler)

Planung 2014

Stammheim (TUS - Egonstr.) und Höhenhaus (TUS - Im Weidenbruch)

Planung 2015

Mülheim Nord (Rixdorfer Str.) und Höhenhaus (Thuleweg - Schulen und Vereine)

**10.2.2 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7048/03
Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim
4630/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 09.12.2010 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 7048/03 gemäß Anlage 2 auf den Bereich beiderseits der Buchheimer Straße von der Formesstraße bis zur Straße Clevischer Ring, nördliche Abgrenzung ist die Julius-Bau-Straße, nördlich der Liebfrauenkirche, Regentenstraße, nördlich Regentenstraße 5 b, nördlich der Friedenskirche, nördlich Wallstraße 89 bis einschließlich Buchheimer Straße 13, südlich Formesstraße 70, südlich Wallstraße 81 und 64, bis südlich Buchheimer Straße 37, Biegerstraße bis Mülheimer Brücke, Nordseite der Mülheimer Brücke bis Clevischer Ring in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim— zu ändern;
2. den Bebauungsplan 7048/03 für den Bereich beiderseits der Buchheimer Straße von der Formesstraße bis zur Straße Clevischer Ring, nördliche Abgrenzung ist die Julius-Bau-Straße, nördlich der Liebfrauenkirche, Regentenstraße, nördlich Regentenstraße 5 b, nördlich der Friedenskirche, nördlich Wallstraße 89 bis einschließlich Buchheimer Straße 13, südlich Formesstraße 70, südlich Wallstraße 81 und 64, bis südlich Buchheimer Straße 37, Biegerstraße bis Mülheimer Brücke, Nordseite der Mülheimer Brücke bis Clevischer Ring in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Stadtteilzentrum Buchheimer Straße in Köln-Mülheim— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.3 Beschluss über die Aufstellung und Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 7146/02
Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim
4638/2012**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 09.12.2010 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 7146/02 gemäß Anlage 1 auf das Gebiet betreffend die Grundstücke beiderseits der Frankfurter Straße von der Bahnunterführung bis zur Stadtbahnlinie 3 sowie die Grundstücke beiderseits der Alte Wipperfürther Straße von Frankfurter Straße bis Malteserstraße und die Grundstücke auf der östlichen Seite der Alte Wipperfürther Straße bis zur Herler Straße, einschließlich die Grundstücke Herler Straße 32, 34, 45, 47 und Kniprodestraße 2 in Köln-Buchheim —Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim— zu ändern;
2. den Bebauungsplan 7146/02 für den Bereich betreffend die Grundstücke beiderseits der Frankfurter Straße von der Bahnunterführung bis zur Stadtbahnlinie 3 sowie die Grundstücke beiderseits der Alte Wipperfürther Straße von Frankfurter Straße bis Malteserstraße und die Grundstücke auf der östlichen Seite der Alte Wipperfürther Straße bis zur Herler Straße, einschließlich die Grundstücke Herler Straße 32, 34, 45, 47 und Kniprodestraße 2 in Köln-Buchheim —Arbeitstitel: Zentrum Buchheim in Köln-Buchheim— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.4 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: Zentrum für Bildung und Integration in Mülheim e.V. (ZEBIT)
0509/2013**

Die Beschlussvorlage wird vertagt. Zunächst ist eine Stellungnahme über die Einschätzung des Vereins vom Bezirksjugendamt einzuholen.

**10.2.5 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung
3912/2012**

Die Vorlage wird erneut vertagt, da noch weiterer Abstimmungsbedarf besteht.

10.2.6 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Bachunterführung Kemperbach im Bereich Dellbrücker Hauptstraße 0367/2013

Frau Mönnich erläutert die Notwendigkeit der geplanten Instandsetzung, die eine Bauzeit von ca. 10 Wochen hat. Sie soll in den Sommerferien, bzw. zwei Wochen davor und danach, erfolgen.

Herr Hübecker kann die Erforderlichkeit der auf den ersten Blick sehr teuren Bau-
maßnahme nach den Ausführungen von Frau Mönnich nachvollziehen. Er möchte
wissen, was unter „die Dellbrücker Hauptstraße wird bauzeitlich als Einbahnstraße
nutzbar sein“ zu verstehen ist.

Frau Mönnich antwortet, dass die Dellbrücker Hauptstraße einspurig als Einbahn-
straße eingerichtet wird, der Verkehr wird entsprechend für die Dauer der Bauarbei-
ten umgeleitet. Dies ist mit den Anwohnern und dem Amt für Straßen und Verkehrs-
technik abgestimmt. Da die komplette Straße in diesem Bereich erneuert wird, muss
die Verkehrsführung teilweise einspurig erfolgen. Um die Bauzeit möglichst gering zu
halten, wird mit Fertigbauteilen gearbeitet.

Herr Hübecker möchte weiter wissen, ob für den bereits gefälltten Baum eine Ersatz-
pflanzung vorgesehen ist.

Frau Mönnich erwidert, dass zurzeit mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflä-
chen abgestimmt wird, in welcher Form eine Neuanpflanzung möglich ist.

Frau Restle möchte wissen, was in der Bauzeit mit der Buslinie geschieht. Auch hier
ist in Abstimmung mit der KVB eine Umleitung geplant, so Frau Mönnich.

Frau Restle regt an, die Zeit zu nutzen und eine Verkehrsuntersuchung durchzuführen.
Dies ist nach Einschätzung von Herrn Reddel machbar.

Herr Seldschopf schlägt vor, den Beschluss um die Auflage, eine Ersatzbepflanzung
vorzunehmen, zu ergänzen.

Frau Mönnich gibt zu Bedenken, dass die Überdeckung sehr dünn ist und eine Er-
satzpflanzung an selber Stelle nicht möglich ist.

Herr Hermkes möchte dem Beschluss den Auftrag an die Verwaltung, eine Ver-
kehrsuntersuchung durchzuführen, hinzufügen.

Geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der Instandsetzung der Bachunterführung Kemper-
bach im Bereich der Straßenbrücke Dellbrücker Hauptstraße bei Gesamtkosten in
Höhe von 428.400,00 Euro zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die benötigten Mittel für den von der Stadt Köln zu tragenden Anteil in Höhe von
309.400,00 Euro sind im städt. Haushaltsplanentwurf 2013/2014 im Teilergebnisplan
1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für
Sach- und Dienstleistungen, Hj.2013 berücksichtigt.

Die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NW werden eingehalten.

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, für die notwendige Fällung eines Baumes im Baustellenbereich eine Ersatzpflanzung vorzunehmen. In der Zeit der Bauarbeiten soll im betroffenen Bereich eine Verkehrsuntersuchung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.2 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im Haushaltsjahr 2012 0766/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.3 Jahresbericht 2012 Landschaftswacht Bezirk 9 Ost, Frau Isbaner 1060/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung Mülheim bei Frau Isbaner für die ehrenamtliche Tätigkeit.

11.2.4 Mülheim 2020, Vergabe Projekt "Büro Wirtschaft für Mülheim" 0546/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.5 Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16 1152/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hermkes begrüßt die Absicht der Verwaltung, die Gesamtschulplätze zu erhöhen.

Er regt an, das Bildungsbüro Mülheim mit der Entwicklung einer Bildungslandschaft für Mülheim zu beauftragen. Nach seiner Auffassung ist das Bildungsangebot in allen weiterführenden Schulen sehr ähnlich. Er hält es für denkbar, alle Sekundarstufen im Stadtgebiet „Gymnasium“ zu nennen. Die Schulen sollten Kooperationen untereinander herstellen. Weiter ist es für ihn denkbar, Oberstufenzentren mit unterschiedlichen Projekten und Profilen zu schaffen, um ein attraktives Angebot gegenüber den innerstädtischen Gymnasien anbieten zu können. Alle Schulen könnten – wie jetzt auch schon – zur Fachoberschulreife führen.

Herr Lünenbach befürwortet den Vorschlag, das Bildungsbüro in eine solche Planung einzubeziehen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs erinnert, dass das Bildungsbüro Mülheim für die Projekte aus dem Programm MÜLHEIM 2020 zuständig ist.

Herr Oster bittet, die Anregung offener zu formulieren und an die Verwaltung zu geben. Das Bildungsbüro Mülheim hat nicht den Auftrag, eine Schullandschaft zu entwickeln.

**11.2.6 Mitteilung an die Bezirksvertretung Mülheim (9) zur Sitzung am
15.04.2013
hier: Vermittlung von Flüchtlingen, Asylsuchenden und unerlaubt eingereisten Personen zur Unterbringung in Hotels
1313/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.7 Aktueller Planungsstand schulorganisatorischer Maßnahmen mit Blick
auf ausgewählte Förderschulen Lernen
0722/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.8 Kölner Bündnis für Familien - Forum Familie 2013 am 17. Mai 2013 im
Historischen Rathaus Köln - Piazzetta
1250/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.9 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung)
für die Errichtung einer 6-gruppigen Kindertagesstätte als Betriebskin-
dergarten auf dem Grundstück Leopold-Gmelin-Straße o. Nr. in Köln-
Flittard
1308/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.10 Aktuelle Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
1099/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs

gez. Hübner

Hübner